



lonely planet

# Dänemark

53 detaillierte  
Karten

Mehr als  
400 Tipps für  
Hotels und  
Restaurants,  
Touren und  
Natur

# 4 übersichtliche Kapitel

## 1

### REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Tourenvorschläge & Empfehlungen für eine perfekte Reise

## 2

### REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Fundierte Einblicke, detaillierte Karten und Autorentipps

## 3

### DÄNEMARK VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen

## 4

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Damit unterwegs alles glatt läuft

## Auf einen Blick



Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:















- |  |   |
|--|---|
|  Sehenswertes       |  Schlafen                |
|  Strände            |  Essen                   |
|  Aktivitäten        |  Ausgehen                |
|  Kurse              |  Unterhaltung            |
|  Geführte Touren    |  Shoppen                 |
|  Festivals & Events |  Praktisches & Transport |

Alle **Beschreibungen** stammen von unseren Autoren. Ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

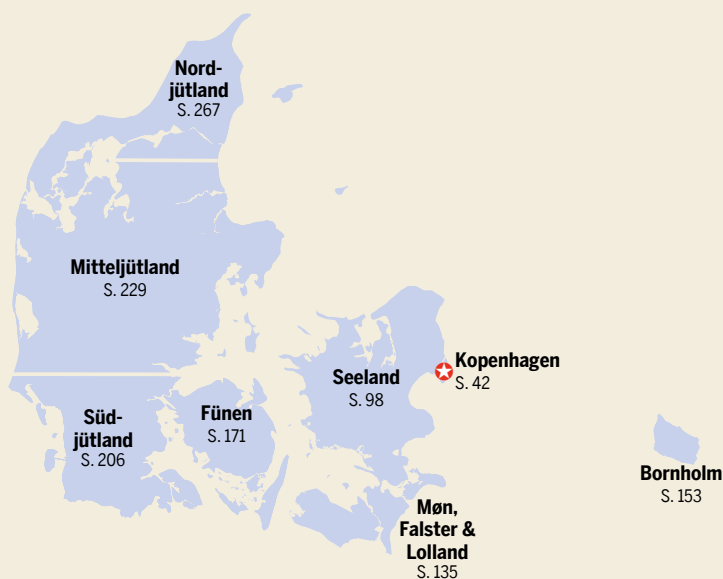
Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

- ★ Das empfehlen unsere Autoren
-  Nachhaltig und umweltverträglich
-  Hier bezahlt man nichts

- |  |  |
|--|--|
|  Telefon              |  Vegetarische Auswahl   |
|  Öffnungszeiten      |  Kinder willkommen    |
|  Parkplatz          |  Haustiere willkommen |
|  Nichtraucher       |  Bus                  |
|  Klimaanlage        |  Fähre                |
|  Internet verfügbar |  Bahn                 |
|  WLAN verfügbar     |  |
|  Swimmingpool       |  |

Auf Karten verwendete Symbole siehe Kartenlegende S. 342

# Dänemark



Mark Elliott

Carolyn Bain, Cristian Bonetto

## REISEPLANUNG

<b>Willkommen in Dänemark</b> .....	<b>4</b>
<b>Karte von Dänemark</b> ....	<b>6</b>
<b>Dänemarks Top 15</b> .....	<b>8</b>
<b>Gut zu wissen</b> .....	<b>16</b>
<b>Was gibt's Neues?</b> .....	<b>18</b>
<b>Wie wär's mit...</b> .....	<b>19</b>
<b>Monat für Monat</b> .....	<b>21</b>
<b>Reiserouten</b> .....	<b>25</b>
<b>Outdooraktivitäten</b> .....	<b>30</b>
<b>Reisen mit Kindern</b> ....	<b>35</b>
<b>Dänemark im Überblick</b> .....	<b>38</b>

## REISEZIELE IN DÄNEMARK

<b>KOPENHAGEN</b> .....	<b>42</b>	Møns Klint .....	141
<b>Rund um Kopenhagen</b> .....	<b>95</b>	Westliches Møn .....	144
Lyngby .....	95	<b>Falster &amp; Lolland</b> .....	<b>145</b>
Rungsted & Humlebæk .....	95	Nykøbing F .....	145
Charlottenlund & Klampenborg .....	96	Marielyst .....	147
Kastrup .....	96	Maribo & Bandholm .....	149
Ishøj .....	97	Rødby .....	151
<b>SEELAND</b> .....	<b>98</b>	Westliches Lolland .....	152
<b>Nordostseeland</b> .....	<b>99</b>	<b>BORNHOLM</b> .....	<b>153</b>
Helsingør .....	99	Rønne .....	154
Hillerød .....	107	Rund um Rønne .....	158
Fredensborg .....	108	Waldgebiete .....	159
Hornbæk .....	109	Dueodde .....	159
Gilleleje .....	111	Nexø .....	159
Tisvildeleje .....	113	Svaneke .....	160
<b>Roskilde &amp; Umgebung</b> .....	<b>115</b>	Gudhjem & Melsted .....	162
Roskilde .....	115	Rund um Gudhjem & Melsted .....	165
Lejre .....	121	Sandvig & Allinge .....	167
<b>Südseeland</b> .....	<b>122</b>	Christiansø .....	169
Køge .....	122	<b>FÜNEN</b> .....	<b>171</b>
Næstved & Umgebung .....	127	<b>Odense</b> .....	<b>173</b>
Stevns Klint .....	127	<b>Nordostfünen</b> .....	<b>183</b>
Vordingborg .....	129	Nyborg .....	183
<b>Westseeland</b> .....	<b>131</b>	Kerteminde & Umgebung .....	184
Ringsted .....	131	Halbinsel Hindsholm .....	186
Sorø .....	132	<b>Südfünen</b> .....	<b>186</b>
Tissø .....	134	Faaborg .....	187
Korsør .....	134	Rund um Faaborg .....	190
<b>MØN, FALSTER &amp; LOLLAND</b> .....	<b>135</b>	Egeskov Slot .....	191
<b>Møn</b> .....	<b>137</b>	Von Faaborg nach Svendborg .....	191
Stege .....	137	Svendborg .....	192
Nyord .....	140	Rund um Svendborg .....	196
Møn – das Inselinnere .....	141	Langeland .....	197
		Ærø .....	200



BORNHOLM S. 153



KOPENHAGEN S. 42

# Inhalt

## DÄNEMARK VERSTEHEN

Dänemark aktuell .....	286
Geschichte.....	288
Dänische Lebensart.....	298
Dänisches Design.....	301
Essen & Trinken .....	304
Literatur, Film & Fernsehen .....	310

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen.....	316
Verkehrsmittel- & wege .....	323
Sprache .....	328
Register .....	335
Kartenlegende .....	342

## SPECIALS

Reiserouten.....	25
Outdooraktivitäten .....	30
Dänischer Lebensstil .....	298
Dänisches Design.....	301
Essen & Trinken .....	304



DÄNISCHER  
RÄUCHERLACHS S. 305

## SÜDJÜTLAND .... 206

Kolding.....	207
Christiansfeld .....	210
Sønderborg .....	211
Padborg .....	212
Tønder .....	212
Møgeltønder .....	214
Rømø .....	215
Nationalpark Wattenmeer .....	217
Ribe.....	219
Esbjerg.....	224
Fanø .....	227

## MITTELJÜTLAND ... 229

Mittlere Westküste. ....	232
Hvide Sande .....	232

<b>Südmitteljütland</b> .....	<b>233</b>
Billund & Legoland.....	233
Jelling.....	237
Givskud .....	238
Herning .....	238
<b>Seenhochland</b> .....	<b>239</b>
Silkeborg .....	239
Ry .....	243
Himmelbjerget .....	244
<b>Aarhus</b> .....	<b>244</b>
<b>Djursland</b> .....	<b>259</b>
Ebeltoft .....	259
Grenaa .....	261
Ländliches Djursland....	262
<b>Nordmitteljütland</b> ....	<b>263</b>
Randers .....	263
Rebild Bakker & Rold Skov.....	264
Viborg.....	265
<b>NORDJÜTLAND ... 267</b>	
Aalborg.....	269
Frederikshavn .....	274
Læsø.....	275
Sæby .....	276
Skagen .....	277
Hirtshals .....	281
Løkken .....	282
Rund um Løkken .....	283
Klitmøller.....	283

# Willkommen in Dänemark

*Spitzenwerte bei Lebensqualität und Zufriedenheit, erstklassige Restaurants und tolles Design, dazu ein Hang zu geselliger Gemütlichkeit (hygge) – beim Erkunden von Dänemark kann man schon ein bisschen neidisch werden.*

## Glücks & Hygge

Gut zu wissen, dass es noch ein Land gibt, wo das Wort „märchenhaft“ bedingungslos verwendet werden kann. Egal, ob man von literarischen Klassikern oder schönen Schlossern spricht. In Dänemark stimmt einfach alles: Altmodischer Charme vereint sich mit hochmodernem Design und sozialem Fortschritt. Es nimmt regelmäßig einen Spitzenplatz als lebenswertestes Land mit den glücklichsten Menschen der Welt ein. *Hygge* ist ein typisch dänischer Begriff, der das Wohlbefinden der Einwohner stark beeinflusst. *Hygge* sthet für ein Gefühl der Behaglichkeit, Zugehörigkeit und Zufriedenheit.

## Geschichte & Bedeutung

Dänemark betrat vor über 1000 Jahren erstmals die Weltbühne, als dänische Wikinger sich übers Meer aufmachten und weite Teile Europas plünderten. Wie sich doch die Zeiten geändert haben. Heute begeistert Dänemark die Welt als Inbegriff einer zivilisierten Gesellschaft und spielt in der ersten Liga: in der Sozialpolitik, Stadtplanung und Nachhaltigkeit und bei der Work-Life-Balance, in Design und Architektur. Zu den jüngsten Exportschlagern gehören die städtische Radfahrkultur, die Neue Nordische Küche und Fernsehkrimis mit Suchtfaktor.

## Lebensqualität

Während viele Länder sich durch die immer größer werdende Kluft zwischen Arm und Reich hervortun, scheint in Dänemark überwiegend eine genügsame Mittelschicht zu leben. Die egalitäre Haltung sorgt dafür, dass Kunst, Architektur, Gastronomie und Unterhaltung für alle zugänglich sind. Das beste Schlagwort für Dänemark mag tatsächlich „Offenheit“ sein – alle sind willkommen und für alle wird gesorgt, seien sie jung, alt, schwul oder hetero, ebenso Reisende mit Kindern, Haustieren oder Fahrrädern. Die Städte sind kompakt und übersichtlich, die Infrastruktur ist modern.

## Dänische Ästhetik

Dänemark wartet nicht mit umwerfenden Naturwundern auf: Doch die unaufdringlichen und klaren Landschaften, oft erfüllt von einem ätherischen nordischen Licht, spiegeln sich auch im dänischen Design von Mode, Küche, Architektur, Möbeln und Kunst wider. Einfache Formen und Funktionen werden perfekt mit Ästhetik verbunden. Besucher erleben hier Momente von urdänischem Charme: an einem Sandstrand, einem stillen See, vor einem Renaissanceschloss, auf stillen Radwegen oder in einem kerzenbelegten Café, das ein perfektes Händchen für Gemütlichkeit hat.





## Warum ich Dänemark liebe

von Carolyn Bain, Autorin

Ich war das erste Mal als Austauschstudentin in Dänemark und war sofort vom dänischen Gebäck und den langen Sommernächten eingenommen. Diese Leidenschaften sind geblieben, hinzu kamen die Bewunderung für das Gleichheitsprinzip, den Glauben daran, dass die Städte den Menschen und nicht den Autos gehören, und die ewige Suche nach *hygge*. Es schadet auch nicht, dass alles so schön anzuschauen ist – die attraktiven Menschen, die Architektur, die Landschaften oder das Innendesign. Ich glaube, dass die meisten Städte gern wie Kopenhagen wären – sie sollten es in jedem Fall versuchen.

**Mehr Infos über die Autoren gibt's auf S. 343**

# Dänemark



0

100 km

**Bornholm**

Schweden  
Sandvig  
Allinge  
Gudhjem  
Hasle  
Svaneke  
Rønne  
Akirkeby  
Nexø  
Køge  
Deutschland

**Christianstø**

10 km

**Bornholm**  
Auf Dänemarks perfekter Urlaubsinsel entspannen (S. 153)

**Jütlands Westküste**  
Den Kitesurfschirm in den Wind halten (S. 232)

**Skagen**  
Sonne, Meeresfrüchte, Strände und Kunst genießen (S. 277)

**Aarhus**  
Dänemarks überraschende zweitgrößte Stadt erkunden (S. 244)

**HÖHE**

200 m
100 m
50 m
0





**Silkeborg**  
Herrliche Landschaft und mysteriöse Moorleichen (S. 239)

**Helsingør**  
Das majestätische Hamlet-Schloss besuchen (S. 99)

**Kopenhagen**  
Die Hauptstädter um ihre Lebensqualität beneiden (S. 42)

**Ribe**  
In jahrhundertealte Geschichte eintauchen (S. 219)

**Billund**  
Für große und kleine Kinder ein Abenteuer (S. 233)

**Ærø**  
Seemannsgarn und tolle Radwege im Inselinnern (S. 200)



# Dänemarks Top 15



## Dänische Küche

**1** In jüngerer Zeit ist die Neue Nordische Küche etwas undogmatischer und zugänglicher geworden, während das berühmte Noma sich auf eine Weltreise begeben hat. Michelin-Sterne regnet es jetzt auch verstärkt in der Provinz und die moderne dänische Küche (S. 304) entwickelt sich weiter. Ermüht durch die Aufmerksamkeit und das Lob, das über dänischen Produkten und innovativen Chefköchen ausgeschüttet wird, entdecken die Restaurants in Dänemark alte Zutaten und Zubereitungen immer wieder neu – ob es um das geliebte Roggenbrot und Gebäck geht, das Smørrebrød (siehe Abbildung links), geräucherten Fisch oder einfache Schweine- und Kartoffelgerichte.

## Kopenhagen

**2** Es ist schwierig, auf die Bewohner der coolsten Hauptstadt Skandinaviens (S. 42) nicht neidisch zu sein. Die 850 Jahre alte Hafenstadt hat sich viel von ihrer alten Schönheit erhalten: kupferne Turmspitzen, Kopfsteinpflasterplätze und bunte Giebelhäuser. Der Schwerpunkt liegt allerdings auf dem Neuen. Kopenhagen präsentiert sich mit einer blühenden Designszene, einem futuristischen Metronetz und ökologisch einwandfreien Neubauten. Die Straßen sind gesäumt von lässig-hippen Läden, Cafés und Bars, es gibt Museen und Kunstsammlungen von Weltrang, kühne Architektur und nicht weniger als 15 Sternerestaurants. Unten rechts: Det Kongelige Bibliotek (S. 55)



© NORBERT OSGAR BRUNNEN/KUO/SHUTTERSTOCK



2

© VLADIMIR MACHARAJIC/SHUTTERSTOCK



## Dänisches Design

**3** Dänemark ist Weltmarktführer im Gebrauchsdesign. Dänisches Design ist von kühlen, klaren Linien, eleganten Formen und Funktionalität geprägt – das kann man sich im Designmuseum Danmark (S. 53; siehe Abbildung) anschauen. Das Konzept gilt für Konzerthäuser wie Kaffeekannen und Legosteine. Das Geschäft mit der anerkannten Kunstform läuft prächtig. Zu den berühmten Marken gehören Bang & Olufsen (stylische Stereoanlagen), Bodum (Küchengeräte), Georg Jensen (Besteck, Schmuck) und Royal Copenhagen (Porzellan). Und dann gibt es noch die vielen Möbelläden und Modehäuser.



## Die Wikinger

**4** Die Wikinger machten das dänische Volk vom 8. bis 11. Jh. in ganz Europa berühmt und berüchtigt. Aber die Wikinger waren nicht nur kampflustige Plünderer, sondern auch erfolgreiche Händler, geschickte Seefahrer und wissbegierige Entdecker. Einen Eindruck von der Wikingerzeit vermitteln unter anderem das Schiffsgrab von Ladby (S. 185), die Wikingerburgen auf Seeland (S. 131), das Wikingerschiffsmuseum in Roskilde (S. 116; siehe Abbildung) und die vielen Freilichtmuseen, die jene Zeit lebendig werden lassen.





5

WILLIAM FERIGNI/SHUTTERSTOCK ©



6

VALERIAN RAI/SHUTTERSTOCK ©



7

## Bornholm

**5** Die „Perle der Ostsee“ (S. 153) liegt etwa 200 km östlich des dänischen Festlands und eigentlich näher an Deutschland und Schweden als am restlichen Dänemark. Für diese zauberhafte Insel hegen die Dänen eine besondere Liebe, da sie sehr sonnig ist und herrliche Sandstrände besitzt, dazu endlose Radwege, typische *rundkirke* (Rundkirchen, Abbildung oben), Künstlerkolonien und idyllische Küstendörfer. Wem das noch nicht reicht: Die Insel hat sich einen Ruf für herausragende Restaurants und regionale Spezialitäten erworben.

## Radfahren

**6** Ist Dänemark das beste Land der Welt für Fahrradtouren? Wahrscheinlich, dank des landesweiten Radwegenetzes, des nur leicht hügeligen Geländes und einer ausgeprägten Zweiradkultur. Aber niemand muss sich aufs Land begeben, um das Radfahren zu genießen. Auch die Städte sind äußerst radelfreundlich, viele haben kostenlose (oder günstige) öffentliche Fahrradverleihstationen. Mehr als 50 % der Pendler in Kopenhagen (S. 42) fahren mit dem Rad und auch Urlauber genießen es – z. B. auf neuen Radbrücken wie der Inderhavnsbroen oder der Cirkelbroen.

## Ærø

**7** Dänemark gleicht einem Teller, der fallen gelassen wurde und in Stücke zersprungen ist. Jedes dieser Stücke ist eine von 406 Inseln. Am interessantesten sind die mittelgroßen Inseln. Südlich von Fünen bilden sie ein perfektes Segelgebiet. Das geschichtsträchtige Ærø (S. 200) ist ein Beispiel für das ausgesprochen idyllische Inselleben, mit Seefahrerzeugnissen, ländlichen Radwegen, kopfsteingepflasterten Dörfern, Sandstränden und fotogenen Badehütten. Rechts unten: Ærøskøbing (S. 201)





MARIANA SPIRONETTI/LALAW ©



PRELAW/SHTUTTERSTOCK ©

## Aarhus

**8** Aarhus (S. 244), die zweitgrößte Stadt Dänemarks, stand immer im Schatten von Kopenhagen, rückt jedoch jetzt immer mehr ins Rampenlicht und ist ein echtes Paradies für Entdecker. Es gibt hervorragende Restaurants, ein lebendiges Nachtleben, das hauptsächlich auf die große studentische Gemeinde ausgerichtet ist, ein völlig umgestaltetes Hafengebiet, malerische Waldwege und Strände am Stadtrand. Und Aarhus besitzt eines der besten Kunstmuseen des Landes (S. 245), gekrönt mit einem begehbaren „Regenbogen“. Oben links: Aarhus Street Food (S. 253)

## Ribe

**9** Das kompakte, bildschöne Ribe (S. 219) ist die älteste Stadt Dänemarks und präsentiert die goldene Vergangenheit des Landes. Dazu gehören der imposante Dom aus dem 12. Jh., Kopfsteinpflasterstraßen, schiefe Fachwerkhäuser und grüne Auen. Stimmungsvolle Unterkünfte verströmen historisches Ambiente, z. B. die Zimmer mit niedriger Balkendecke in einem Gasthaus aus dem 17. Jh. Kostenlose abendliche Stadtrundgänge werden vom Nachtwächter kommentiert – die beste Art, die Straßen zu erkunden und dabei lokale Geschichten zu erfahren.

## Lego in Billund

**10** Das unscheinbare Billund (S. 233) beheimatet die Firma Lego und ist ein Mekka für Familienspaß. Im Freizeitpark LEGOLAND® Billund (Abbildung rechts oben) und im tollen neuen Lego House, scheinbar erbaut aus riesigen Legosteinen, wird das „Spielzeug des Jahrhunderts“ (so die US-Zeitschrift *Fortune* im Jahr 2000) gefeiert. Nicht von ungefähr wurde Lego in einem Land erfunden, in dem es nur so wimmelt vor kinderfreundlichen Angeboten, vom kopenhagener Tivoli bis zu erstklassigen Aquarien und Tier- und Wasserparks.



IMAGE COURTESY OF LEGO LAND BILLUND RESORT. CREATIVE COMMONS/DMK/DL/SENSE/87/20

## Strände

**11** Nach dem Winterschlaf erwacht Dänemark richtig zum Leben. Die 7314 km lange Küste des Landes und die 406 Inseln verführen zu Freiluftaktivitäten und sorgen für eine Extradosis Vitamin D. Die Wassertemperaturen können zwar etwas ungemütlich sein, aber lange Sandstrände wie der in Dueodde (S. 159; Abbildung rechts) auf Bornholm, in Marielyst (S. 147) auf Falster oder im jütländischen Skagen (S. 277) erfüllen den Traum vom Strandurlaub. Die Strände entlang der Westküste Jütlands wie in Hvide Sande und Klitmøller bieten ausgezeichnete Winde.

DPA PICTURE ALLIANCE/ALAMY ©



11



## Kronborg Slot

**12** Etwas ist faul im Staate Dänemark? Nicht in diesem Schloss (S. 99; Abbildung unten links) in Helsingør, das Shakespeare als Schauplatz seines *Hamlet* berühmt machte. Kronborg war ein prachtvolles Zollhaus, das von Schiffen, die durch den schmalen Øresund zwischen Dänemark und Schweden fuhren, über 400 Jahre lang Zölle verlangte. Dass Hamlet eine fiktive Gestalt ist, hält Legionen von Besuchern nicht davon ab herzukommen. Während des herrlichen Shakespeare-Festivals (S. 104) im Sommer wird das Stück aufgeführt.



## Skagen

**13** Skagen (S. 277) ist ein entzückender Ort, anregend und schön zugleich. Er liegt an der Nordspitze des Landes und lockt jeden Sommer unglaublich viele Dänen an. Der Ort ist dann zwar rappellvoll, aber das stört nicht. Ende des 19. Jhs. strömten Künstler hierher, die von der Wirkung des strahlenden Lichts auf die raue Landschaft hingerissen waren. Heute erfreuen sich Urlauber an den Werken der Skagen-Maler, tanken das helle Licht, genießen Fisch und Meeresfrüchte und faulenzten an den schönen Sandstränden.



MIRKUHJA\_MAKULAL/SHUTTERSTOCK ©

MARTIN STENER 77/SHUTTERSTOCK ©



14

OLIVERTOSTNER/SHUTTERSTOCK ©



15

AGET FOTOSTOCK/ALAMY ©

## Musikfestivals im Sommer

**14** Es gibt eine lange Liste mit Sommerfestivals, von Folk in Tønder bis Riverboat-Jazz im Seenhochland um Silkeborg. Die Hauptstadt swingt beim Copenhagen Jazz Festival (S. 67) ebenso wie zu elektronischen Beats beim Strøm Festival. Das NorthSide Festival (S. 251) bringt Musik in die Straßen von Aarhus, das Tinderbox (S. 177) macht dasselbe in Odense. Meistbesucht sind die Festivals außerhalb der Städte: In Roskilde rockt das größte Musikfestival Skandinaviens (S. 119; siehe Abbildung) und Skanderborg veranstaltet am See das hübsche Smukfest (S. 251).

## Moorleichen

**15** Dänemark strotzt vor Relikten aus seiner illustren Vergangenheit. Die Stars der frühen Eisenzeit sind die Leichen zweier Männer, die etwa 300 v. Chr. lebten und nach 2000 Jahren aus dem Moor ausgegraben wurden. Sie sind nicht nur ein Berührungspunkt mit der Frühzeit, sondern sorgten auch für Spekulationen wie in einem Krimi: Waren sie Menschenopfer, hingerichtete Gefangene oder wurden sie ermordert? Der Tollund-Mann (S. 239) befindet sich im idyllischen Silkeborg, der Grauballe-Mann (S. 250; siehe Abbildung) im Moesgaard Museum in Aarhus.

# Gut zu wissen

Siehe auch Praktische Informationen (S. 315)

## Währung

Dänische Krone  
(DKK oder Kr)

## Sprache

Dänisch

## Geld

Geldautomaten sind weit verbreitet, Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

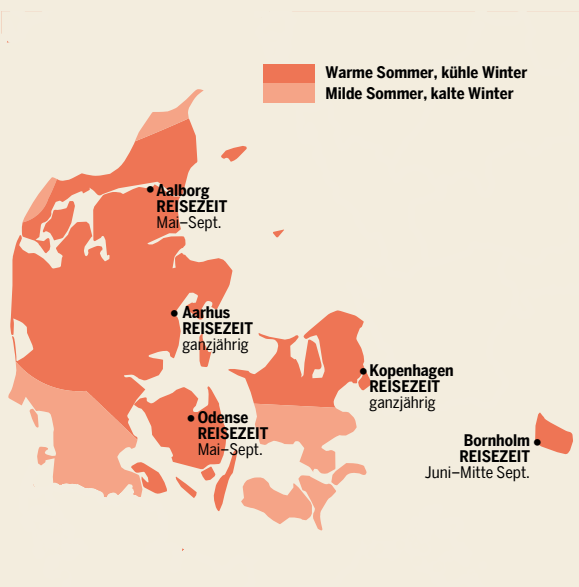
## Handys

Der Empfang ist flächendeckend. Für Reisende von außerhalb der EU ist ein GSM-fähiges Handy praktisch; dänische SIM-Karten sind leicht zu bekommen.

## Zeit

Mitteeuropäische Zeit; es gibt auch eine Sommerzeit

## Reisezeit



## Hochsaison

(Mitte Juni–Mitte Aug.)

- ➔ Viele Konzerte und Festivals, volles Programm in Erlebnisparks
- ➔ Volle Campingplätze, Strände, Sehenswürdigkeiten und Verkehrsmittel
- ➔ Hohe Übernachtungspreise

## Zwischen-saison

(Mai–Mitte Juni, Mitte Aug.–Sept.)

- ➔ Das Wetter ist meist mild, es sind weniger Touristen unterwegs
- ➔ Im Frühling blüht es überall, einige Festivals finden statt
- ➔ Im Herbst färbt sich das Land golden, die Abende sind gemütlich

## Nebensaison

(Okt.–April)

- ➔ Kühl und nass mit kurzen Tagen, aber dafür ist *hygge* (Gemütlichkeit) angesagt
- ➔ Weihnachtsbeleuchtung, Eisbahnen und *gløgg* (Glühwein)
- ➔ Eingeschränkte Öffnungszeiten, manche Attraktionen sind geschlossen



## Nützliche Websites

**Visit Denmark** ([www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)) Praktische Infos und gute Reisetipps

**Visit Copenhagen** ([www.visitcopenhagen.com](http://www.visitcopenhagen.com)) Alle Highlights der Hauptstadt.

**Rejseplanen** ([www.rejseplanen.dk](http://www.rejseplanen.dk)) Prima Reiseplaner

**Denmark.dk** ([www.denmark.dk](http://www.denmark.dk)) Sehr informativ zu vielen Themen

**Lonely Planet** ([www.lonelyplanet.com/denmark](http://www.lonelyplanet.com/denmark)) Info, Hotelbuchung, Foren usw.

## Wichtige Telefonnummern

Es gibt keine Ortsvorwahl in Dänemark.

<b>Landesvorwahl</b>	☎45
<b>Internationaler Zugangscode</b>	☎00
<b>Notfall (Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen)</b>	☎112
<b>Telefonatskunft örtlich</b>	☎118
<b>Telefonatskunft international</b>	☎113

## Wechselkurse

<b>Eurozone</b>	1 €	7,44 Kr
<b>Schweiz</b>	1 SFr	6,41 Kr

Aktuelle Wechselkurse siehe [www.xe.com](http://www.xe.com).

## Tagesbudget

### Budget: unter 800 Kr

- ➔ Dormbett: 150–300 Kr
- ➔ DZ im Budgethotel: 500–700 Kr
- ➔ Imbiss: unter 125 Kr
- ➔ Leihrad: kostenlos oder 100 Kr pro Tag
- ➔ 24-Std.-City-Pass für öffentliche Verkehrsmittel in Kopenhagen: 80 Kr

### Mittelklasse: 800–1500 Kr

- ➔ DZ im Mittelklassehotel: 700–1500 Kr
- ➔ 3-Gänge-Menü im Restaurant: 300–400 Kr
- ➔ Zugfahrt Aarhus–Kopenhagen: 388 Kr
- ➔ Museumseintritt: 50–120 Kr
- ➔ Eintritt zu großen Sehenswürdigkeiten: 120–380 Kr

### Spitzenklasse: über 1500 Kr

- ➔ DZ im Luxushotel: ab 1500 Kr
- ➔ Hauptgericht im Spitzenrestaurant: ab 250 Kr
- ➔ Leihwagen: ca. 600 Kr pro Tag

## Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten ändern sich teils je nach Saison.

**Banken** Mo–Fr 10–16 Uhr

**Bars & Clubs** 16–24, Fr & Sa bis 2 Uhr oder länger (Clubs am Wochenende teils bis 5 Uhr)

**Cafés** 8–17 Uhr oder bis Mitternacht

**Geschäfte** Mo–Fr 10–18, Sa bis 16 Uhr, einige größere Geschäfte auch So

**Restaurants** 12–22 Uhr (am Wochenende evtl. ab früher zum Brunch)

## Ankunft in Dänemark

Vom **Internationalen Flughafen Kopenhagen** ([www.cph.dk](http://www.cph.dk)):

**Zug** Alle 10 Minuten (36 Kr, 12 Min.) zum Hauptbahnhof Kopenhagen.

**Taxi** Rund 20 Minuten ins Stadtzentrum, 250–300 Kr.

**Metro** Linie M2 fährt rund um die Uhr vom Flughafen (Station Lufthavnen) in Stadtteile wie Christianshavn, Nørreport und Frederiksberg, aber nicht zum Hauptbahnhof.

## Unterwegs vor Ort

Die öffentlichen Transportmittel in Dänemark sind gut organisiert und umfassend. Beste Informationsquelle ist die Reiseplanungs-Website [www.rejseplanen.dk](http://www.rejseplanen.dk) (auch als App fürs Handy).

**Zug** Schnell, vernünftige Preise, umfassendes Netz und häufige Abfahrten – gewöhnlich die beste Wahl für Fahrten von Stadt zu Stadt.

**Auto** Stille Straßen, wenige Mautstrecken und gewöhnlich einfache Parkplatzsuche machen Dänemark zu einem guten Ziel für Autoreisen.

**Fahrrad** Ausgedehnte Radwege verbinden die Städte und Dörfer im Land. Fahrradverleih in fast jeder Stadt.

**Bus** Alle größeren Städte haben örtliche und regionale Buslinien. Fernbusse sind etwas langsamer als Züge, aber oft billiger.

**Fähren** Quasi alle bewohnten Inseln Dänemarks, zu denen es keine Brücken gibt, sind mit Fähren erreichbar.

Mehr Infos zu  
**Unterwegs vor Ort**  
s. S. 325



# Was gibt's Neues?

## Provinzsterne

Die Gourmetszene hat sich von Kopenhagen auch auf andere Städte und in einige überraschende Ecken des Landes ausgedehnt. Daher funkeln jetzt auch in der Provinz Michelin-Sterne und Feinschmecker haben jetzt neue Ziele wie den Henne Kirkeby Kro (S. 233) an der Westküste Jütlands und das Kadeau (S. 79) auf Bornholm.

## Die Nr. 2 im Rampenlicht

Aarhus, die zweitgrößte Stadt Dänemarks, sonnt sich jetzt verdient im Rampenlicht. 2017 war sie Europäische Kulturhauptstadt und beeindruckt nun umso mehr mit ihren kulturellen und sonstigen Errungenschaften. (S. 244)

## Radlerparadies

Dank den neuen Fahrradbrücken Inderhavnsbroen und Cirkelbroen kann man jetzt auf dem 13 km langen Harbour Circle (S. 56) entlangradeln, -spazieren oder -joggen. Unmittelbar südlich der Königlichen Bibliothek soll bald eine weitere Brücke eröffnet werden.

## Bauklötze staunen in Billund

Der Erfolg des Spielzeugherstellers Lego setzt sich fort. Im September 2017 wurde in Billund, dem Sitz der Firma, das tolle neue Lego House, die „Heimat des Legosteins“, mit verspielten und informativen Ausstellungen eröffnet. (S. 233)

## Odense in neuem Gewand

Odense befindet sich mitten in einem Umgestaltungsprozess: Es wird weiter an der Stadtbahn sowie an der Verschönerung des verkehrsberuhigten Zentrums gewerkelt. Das Hafengebiet ist inzwischen saniert worden. (S. 173)

## Roskilde Rocks

Roskildes Viertel Musicon, früher ein Industriegebiet, ist ein Mekka der Kreativität: Im Ragnarock befindet sich ein superinteraktives Rockmuseum – hier kommen Fans auch abseits des Roskilde Festival auf ihre Kosten. (S. 115)

## Neue Bleiben in Kopenhagen

Kopenhagen wartet mit einigen neuen Unterkünften wie dem Hotel Danmark auf. Am außergewöhnlichsten ist **The Krane** (<https://thekrane.dk>), ein Luxusrefugium in einem alten Kohlekran. (S. 68)

## Nyborgs Renaissance

Nyborg kabbelt sich mit Roskilde um den Titel als „erste Hauptstadt Dänemarks“ und tut alles, um von sich reden zu machen. Jetzt gibt's hier das erste Burgbauprojekt des Landes seit Jahrhunderten. (S. 183)

## Action an der Westküste

Klitmøller (S. 283), auch bekannt als „Cold Hawaii“, erfreut sich vermehrter Aufmerksamkeit und als Unesco-Welterbe hat auch das Wattenmeer immer mehr Fans. Tolle neue Museen sind das Vadehavscentret bei Ribe (S. 219) und das Tirpitz (S. 225).

## Aufsehenerregende Architektur

Das Kopenhagener Blox ist ein auffälliger Komplex des niederländischen Architekten Rem Koolhaas am Hafen. Hier residiert u. a. das Dansk Arkitektur Center, das auch Architekturführungen durch die Stadt anbietet. (S. 46)

Weitere Empfehlungen und Berichte siehe [lonelyplanet.com/denmark](http://lonelyplanet.com/denmark)



# Wie wär's mit ...

## Wikinger

**Roskilde** Fünf echte Wikingerschiffe und deren seetüchtige Nachbauten. (S. 116)

**Lejre** Das Zentrum für experimentelle Archäologie „Sagenland“. (S. 122)

**Ladby** Ein Schiffsgrab, in dem einst ein Häuptling mitsamt Kriegsschiff bestattet wurde. (S. 185)

**Trelleborg** Eine Ringburg aus dem 10. Jh. mit einem genau berechneten Grundriss. (S. 131)

**Ribe** Museum und lebendiges Wikingerdorf – mit Kriegerausbildung! (S. 219)

**Jelling** Sitz von König Gorm auf dem Höhepunkt der Wikingermacht. (S. 237)

**Aalborg** Das Wikingergräberfeld in Lindholm Høje. (S. 269)

**Kopenhagen** Runensteine und Beutestücke der Wikinger im Nationalmuseum. (S. 45)

## Architektur & Design

**Amager Bakke** In Kopenhagen, dem dänischen Architektur- und Designmekka, gibt's jetzt diese verrückte Müllverarbeitungsanlage mit Skipiste und Wanderwegen auf dem Dach. (S. 58)

**Aalborg** Jørn Utzons Design- und Architekturzentrum und ein

Kunstmuseum des finnischen Meisters Alvar Aalto. (S. 269)

**Kolding** Das Museum Trapholt für moderne Kunst und Design mit dem Prototyp des Sommerhauses von Arne Jacobsen. (S. 208)

**Tønder** Umgebauter Wasserturm mit Stühlen des Designhelden Hans Wegner. (S. 213)

**Aarhus** Ein modernistisches, von Jacobson entworfenes Rathaus, ein Kunstmuseum mit begehbarem „Regenbogen“ auf dem Dach und ein Wohngebäude, das wie ein Eisberg aussieht. (S. 244)

**Billund** Mit dem neuen Lego House – das geniale Design ähnelt einem Haufen Legosteine. (S. 233)

**Helsingør** Das Seefahrtsmuseum von Bjarke Ingels ist clever in ein altes Trockendock gebaut. (S. 99)

## Inseln

**Bornholm** Auf der Ferieninsel in der Ostsee locken Natur und Essen. (S. 153)

**Møn** Rauf auf die berühmten weißen Kreidefelsen Møns Klint. (S. 137)

**Læsø** Salziges ist hier Tradition, v. a. in den heilsamen Salzbädern. (S. 275)

**Nyord** Auf der reizenden Insel mit nur einem Dorf kann man

von einem kostenlosen Aussichtsturm Sterne und Vögel beobachten. (S. 140)

**Ærø** Radeln zwischen Dörfern mit viel Flair und langer Seefahrtstradition. (S. 200)

**Fanø** Die reizende Insel ist nur einen Katzensprung von der Industriestadt Esbjerg entfernt. (S. 227)

**Rømø** Sanfte Pferde oder schnelle Strandsegler und Kitebuggys. (S. 215)

**Mandø** Mit dem Traktor zu dieser winzigen Insel im Nationalpark Wattenmeer. (S. 218)

## Outdooraktivitäten

**Kopenhagen** Jogging-, Rad- und Kajaktouren sowie stilvolles Schwimmen am Hauptkanal. (S. 63)

**Seenhochland** Mit dem Kanu über Seen und Flüsse inmitten sanft gewellter Hügel und hübscher Buchenwälder. (S. 239)

**Bornholm** Eine Insel voller durch Radwege verbundener Sehenswürdigkeiten. (S. 153)

**Hvide Sande** Dank verlässlich wehender Winde toll windsurfen oder auch Wasserskifahren lernen. (S. 232)

**Rebild Bakker** Wander- und Fahrradwege in sanft hügeligen Wäldern. (S. 264)

**Klitmøller** Wind und Wellen mit Hilfe von Surfllehrern bezwingen. (S. 283)

**Rømø** Reiten an der Küste oder mit Kitebuggys und Strandsegeln über den Sand sausen. (S. 215)

**Svendborg** In den hübschen Sunden des Südfünischen Inselmeers Kajak fahren, tauchen und segeln. (S. 192)

**Nationalpark Wattenmeer** In dieser Spielwiese der Natur Vögel beobachten, Austern sammeln und das Watt erkunden. (S. 217)

**Møn** Die Insel auf den Camønoen-Wanderwegen erkunden. (S. 137)

**Esrum Sø** Auf dem See Kajak oder Boot fahren und dann im schönen Gribskov einen Waldspaziergang unternehmen. (S. 110)

## Familienspaß

**Kopenhagen** Highlights: der Tivoli und das Aquarium Den Blå Planet. (S. 96)

**Billund** Phantastisches LEGO-LAND Billund und Wasserpark Lalandia. (S. 234)

**Odense** Wo Kinderliteratur in Form von Hans Christian Andersen das Licht der Welt erblickte. (S. 173)

**Vordingborg** Zwischen den Burgruinen auf Geisterjagd gehen. (S. 129)

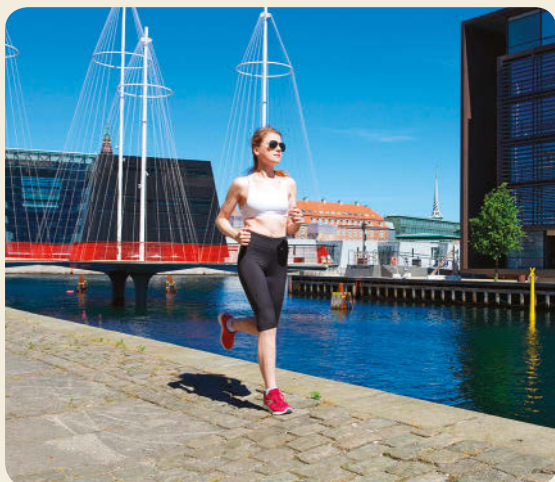
**Randers** Fabelhafter künstlicher Regenwald samt Tieren. (S. 263)

**Djursland** Familienmekka mit Vergnügungs-, Themen- und Safariparks und Stränden. (S. 259)

**Knuthenborg** Einer der besten Safariparks Nordeuropas. (S. 149)



OHMS/SHUTTERSTOCK ©



STOCKEN HOUSE STUDIO/SHUTTERSTOCK ©

**Oben:** H. C. Andersens Hus (S. 175), Odense

**Unten:** Joggen in Kopenhagen (S. 42)

# Monat für Monat

## TOP-EVENTS

**Roskilde Festival**, Juli

**Copenhagen Jazz Festival**, Juli

**Aarhus Festival**, August

**Kulturnatten**, Oktober

**Weihnachtsmärkte**,  
Dezember

## Februar

Bei Schnee und Sonnenschein kann der Winter in Dänemark ein malerisches Bild abgeben, in der Regel sind die Tage aber eher grau. Nur wenige Veranstaltungen erwärmen das Gemüt.

### ★ Vinterjazz

Die Dänen lieben ihre Jazzfestivals im Sommer. Diejenigen, die im Winter unter „Jazz-Entzug“ leiden, können sich im Februar bei diesem feinen Festival eine Dosis einverleiben ([www.jazz.dk](http://www.jazz.dk)); Konzerte finden überall im Land an schönen Orten statt.

### ★ Winter im Tivoli

Ab 2018 erstrahlt der Kopenhagener Tivoli ([www.tivoligardens.com](http://www.tivoligardens.com)) während der Schulferien in winterlicher Pracht mit Eislaufbahn und Lichterketten.

## April

Frühling! Wärmer, trockener und blühender. Nun öffnen die Attraktionen, die im Winter geschlossen waren, u. a. am Monatsanfang das LEGOLAND Billund.

### ☀ Sort Sol

Das Marschland im Wattenmeer an der Westküste ist Nahrungs- und Rastplatz für Millionen von Zugvögeln; Ende März bis April (und erneut im September/Oktober) versammeln sich am Himmel massenhaft Stare zu einem herrlichen Naturspektakel, auch „Sort Sol“ (Schwarze Sonne; S. 218) genannt.

## Mai

Die Sonne ist nun fast ständiger Begleiter, Freiluftangebote nehmen zu und der Veranstaltungskalender füllt sich. Die Dänen lassen endlich die winterliche Schwermut hinter sich. Die Touristenzahlen halten sich noch in Grenzen.

### ★ 3 Days of Design

Das Kopenhagener Designfest ([www.3daysofdesign.dk](http://www.3daysofdesign.dk)) feiert mit Sonderveranstaltungen, Ausstellungen und Produktvorstellungen

das unheimliche Geschick der Dänen, clevere, funktionale und gleichzeitig schöne Dinge zu produzieren.

### ★ Aalborg Karneval

Ende Mai haut Aalborg mit dem größten Karneval in Nordeuropa ([www.aalborgkarneval.dk](http://www.aalborgkarneval.dk)) mächtig auf den Putz; mehr als 100 000 Teilnehmer schütteln ihre Rasseln und verwandeln die Stadt in eine große Partyzone.

### 🍺 Ølfestival

Spezialbiere und Mikrobrauereien sind der große Renner in Dänemark. Das größte Bierfest des Landes (<http://beerfestival.dk>) findet Mitte Mai drei Tage lang in der Hauptstadt mit Tausenden durstigen Besuchern statt.

## Juni

Hallo Sommer! Die Festivaldichte nimmt mit steigenden Temperaturen und längeren Tagen rasant zu. Ende Juni beginnt die Hauptferiensaison und die Schulen machen für sieben Wochen dicht.

### ★ Distortion

Das Distortion Festival ([www.cphdistortion.dk](http://www.cphdistortion.dk)) ist ungewöhnlich. Die fünf-



tägige Straßenparty mit DJs und Clubmusik zieht jeden Tag durch einen anderen Bezirk und macht die Nacht zum Tag.



### Drachenfest auf Fanø

Mitte Juni findet an den Stränden der windigen Insel Fanø ein sehr maleschisches Drachenfest ([www.kitefliersmeetingfanoe.dk](http://www.kitefliersmeetingfanoe.dk)) mit Teilnehmern aus aller Welt statt.



### Mittsommerfest

Am längsten Tag des Jahres (23. Juni), zu Sankt Hans Aben, machen die Dänen richtig einen drauf, mit Lagerfeuern in Parks, Gärten und ganz besonders gern an Stränden. Es wird eine Hexenpuppe aus Stroh verbrannt, gemeinsam gesungen und fröhlich gefeiert.



### NorthSide

Dreitägiges Musikfestival ([www.northside.dk](http://www.northside.dk)) in Aarhus mit steigendem Bekanntheitsgrad – die Liste der Musiker nimmt es mit dem legendären Roskilde Festival auf.



### Riverboat Jazz Festival

Fünf Tage Jazz ([www.riverboat.dk](http://www.riverboat.dk)) bringen Musik in das idyllische Seengebiet von Jütland rund um Silkeborg. Zwar ist das nicht New Orleans, aber mit dem Konzertticket geht's auch hier auf große Flussfahrt, oder man schlendert einfach durch die Straßen und lauscht kostenlos.



### Sol over Gudhjem

Auf Bornholm findet der größte eintägige Kochwettbewerb Dänemarks statt („Sonne über Gudhjem“;

[www.sogk.dk](http://www.sogk.dk)). Die besten Chefköche des Landes treten gegeneinander an; sie dürfen ausschließlich Zutaten aus Bornholm verwenden. Zuschauer sind live dabei; die Küchenschlacht wird aber auch im Fernsehen übertragen.



### Tinderbox

Odense wollte Kopenhagen und Aarhus nicht nachstehen und hat jetzt ein eigenes dreitägiges Musikfest ([www.tinderbox.dk](http://www.tinderbox.dk)). In einem Waldambiente am Stadtrand spielen bekannte Musiker vor 35 000 Fans.



### Markt in Estrup

Ende Juni findet auf dem Gelände des Estrup Klosters ([www.esrum.dk](http://www.esrum.dk)), einst eines der größten Klöster Dänemarks, ein großer Mittelaltermarkt statt.

## Juli

**Die ersten drei Wochen im Juli sind Hauptferienzeit der Dänen. Unterkünfte an der Küste, Campingplätze wie Hotels, sind da schnell ausgebucht. Um am sommerlichen Strandleben teilnehmen zu können, sollte frühzeitig reserviert werden.**



### Copenhagen Jazz Festival

Diese swingende Party ([www.jazz.dk](http://www.jazz.dk)) ist das größte Hauptstadtereignis des Jahres – dänischer und internationaler Jazz, Blues und Fusion satt. 2017 fanden an mehr als 120 Spielstätten 1400 Konzerte statt.



### Rebild Festival

Das Rebild Festival ([www.rebildfesten.dk](http://www.rebildfesten.dk)) ist eine

der größten jährlichen Feiern zum Unabhängigkeitstag am 4. Juli außerhalb der USA (seit 1912). Sie findet in den waldigen Hügeln von Rebild Bakker statt und bietet Musikern und prominenten Rednern eine Bühne, sowohl aus Dänemark als auch den USA.



### Roskilde Festival

Anfang Juli rockt in Roskilde eine Woche lang das größte Musikfestival Skandinaviens ([www.roskildefestival.dk](http://www.roskildefestival.dk)), mit internationalen Stars und rund 130 000 Fans (viele campen auf dem Gelände). Das Festival ist bekannt für seine entspannte und freundliche Atmosphäre. (S. 119)



### Skagen Festival

Skagen ist im Sommer ein wahrer Magnet, besonders die gut betuchten Urlauber zieht es an die Nordspitze von Jütland. Ende Juni/Anfang Juli unterhält das Festival ([www.skagenfestival.dk](http://www.skagenfestival.dk)) vier Tage lang mit ausgezeichneter Rock-, Folk- und Weltmusik.



### Viking Moot

Ende Juni steigt der Wikingermarkt ([www.moesmus.dk](http://www.moesmus.dk)) vor den Toren von Aarhus. Es gibt Handwerk, Essen und Pferdeschauen und Wikinger aus aller Welt kämpfen gegeneinander.

## August

**Sommer ohne Ende, überfüllte Strände und Vergnügungsparks – und Urlauber, die den Sommer bis zum letzten Sonnenstrahl auskosten. Mitte des Monats beginnt die Schule wieder.**



## Aarhus Festival

Die zweitgrößte Stadt des Landes feiert ihr größtes Fest Ende August, wenn das Aarhus Festival ([www.aarhusfestival.com](http://www.aarhusfestival.com)) die Stadt mit Musik, Essen, Kurzfilmen, Theater, Kunst und Veranstaltungen im Freien (für jedes Alter, vieles kostenlos) in Atem hält.



## Copenhagen Cooking & Food Festival

Die weltweite Feinschmeckerszene blickt auf Kopenhagen; das zehntägige Festival, das größte seiner Art in Skandinavien, konzentriert sich auf die Gourmetküche und findet überall in der Stadt in verschiedenen Orten und Restaurants statt. Mehr unter [www.copenhagencooking.dk](http://www.copenhagencooking.dk).



## Copenhagen Pride

Seit 1996 feiert sich die queere Community mit einem einwöchigen bunten und fröhlichen Hauptstadtfestival ([www.copenhagenpride.dk](http://www.copenhagenpride.dk)). Höhepunkt ist ein Straßenumzug mit Tanz und heißen Flirts.



## H. C. Andersen Festivals

Natürlich verehrt Odense seinen Literaturhelden sehr. Mitte August gibt es Vorstellungen, Lesungen, Konzerte, Comedy und familienfreundliche Veranstaltungen zu Hans Christian Andersen.



## Shakespeare-Festival

Das herrliche Kronborg Slot in Helsingør hat als Schloss Elsinore in Shakespears *Hamlet* Weltruhm erlangt. Jeden Sommer wird eine

Freiluftinszenierung des Stücks geboten – zusammen mit anderen Stücken des Dichters ([www.hamlet-scenen.dk](http://www.hamlet-scenen.dk)).



## Smukfest

Das Musikwunder in Skanderborg bezeichnet sich selbst als Dänemarks „schönstes“ Festival ([www.smukfest.dk](http://www.smukfest.dk); S. 251); es ist mit bis zu 40 000 Zuschauern das zweitgrößte Festival nach Roskilde und findet in Dyrehaven statt, einem Parkgelände einige Kilometer östlich der Stadt.



## Strøm

Das Festival elektronischer Musik ([www.stromph.dk](http://www.stromph.dk)) in Kopenhagen gehört zu den besten in Skandinavien. Vier Tage lang finden Workshops und Meisterklassen, Konzerte, Raves und Partys statt.



## Tønder Festival

Das südjütländische Fest ([www.tf.dk](http://www.tf.dk)) gilt als eines der besten Folkmusik-Festivals Europas und zieht jedes Jahr rund 20 000 Besucher an. Es herrscht eine fröhlich-ausgelassene Stimmung.

## September

**Der sommerliche Höhenflug stürzt so abrupt ab, wie er begann – mit einem Mal sind die Massen verschwunden. Das Wetter kann noch mitspielen, aber zum Monatsende packen viele Openair-Attraktionen ein und schließen bis zum nächsten Frühjahr.**



## CPH PIX

Für zwei Wochen ab Ende September bringt das

Kopenhagener Spielfilmfestival ([www.cphpix.dk](http://www.cphpix.dk)) rund 170 Streifen aus Dänemark und dem Ausland auf die Leinwände der Stadt, inklusive buntem Begleitprogramm.



## Code Art Fair

An der Kunstmesse ([www.codeartfair.dk](http://www.codeartfair.dk)) in Kopenhagen nehmen rund 60 führende Galerien aus aller Welt teil. Zu sehen sind zeitgenössische Künstler aus Skandinavien.

## Oktober

**Der Sommer verblasst in der Erinnerung; das Wetter wird frisch und kühl und das Land verfärbt sich golden. Geschäftsreisende sind in den Unterkünften nun gegenüber den Feriengästen in der Überzahl.**



## Copenhagen Blues Festival

Wen die kürzeren Tage wieder sentimentaler stimmen, der bekommt bei diesem internationalen Festival ([www.copenhagenbluesfestival.dk](http://www.copenhagenbluesfestival.dk)) den passenden Soundtrack; Dutzende mitreißende Konzerte an verschiedenen Orten überall in Kopenhagen.



## Kulturnatten (Kulturnacht)

Bei dieser herrlichen, stimmungsvollen Veranstaltung ([www.kulturnatten.dk](http://www.kulturnatten.dk)), die in der Regel am zweiten Freitag im Oktober stattfindet, laden die Museen, Theater, Galerien, Bibliotheken, Kirchen und sogar Schlösser zu nächtlichen Besuchen ein.

## November

Der Winter naht, die Tage werden immer kürzer, doch dagegen wird ab Ende des Monats mit Weihnachtsstimmung angekämpft.

### Tivoli

Der Tivoli (S. 44) in Kopenhagen öffnet Mitte November zu Weihnachten mit einem riesigen Markt und eimerweise Schmalzgebäck. Sehenswert sind die Krippenfiguren, das kostümierte Personal und die Theater Vorstellungen. Nur wenige Fahrgeschäfte sind in Betrieb, dafür gibt es traditionell *glogg* und *æbleskiver* (Apfelkrapfen).

## Dezember

Das Wetter ist kalt und feucht, aber überall in Dänemark wird *hygge* (Gemütlichkeit) zelebriert und Weihnachten stilvoll begangen: blinkende Lichter, Eislaufbahnen und literweise wärmerer *glogg* (Glühwein).

### Weihnachtsmärkte

Den ganzen Dezember über gibt es landesweit Weihnachtsmärkte; es werden Kunst- und Handwerksstücke verkauft und traditionelle Weihnachtsleckereien serviert. Besonders stimmungsvoll ist es in Den Gamle By in Aarhus oder in Ribe im südlichen Jütland.



ANNABO/SHUTTERSTOCK ©



ANALERTONEN/SHUTTERSTOCK ©

**Oben:** Copenhagen Pride (S. 68)

**Unten:** Carpark North beim Smukfest (S. 251), Skanderborg

# Reiserouten



## 2 WOCHEN Dänemark-Klassiker

Dänemark ist ein kleines Land: Die Fahrten zwischen zwei Reisezielen dauern niemals lange. Eine Klassiker-Tour beginnt in der Hauptstadt **Kopenhagen** mit Kultur, Gastronomie und Shoppen. Von hier ist es ein Katzensprung in die alte Königs- und Wikingerstadt **Roskilde**. Richtung Westen führt die Reise ins märchenhafte **Odense**. Bekanntester Sohn der Stadt ist Hans Christian Andersen; ihm begegnet man hier auf Schritt und Tritt.

**Kolding** macht vor, wie spannend das Nebeneinander von alter und neuer Architektur sein kann. **Ribe** ist Dänemarks älteste Stadt und so etwas wie ein Kronjuwel. Nach so viel Geschichte bieten **Billund** mit einer kräftigen Prise kindlichem Lego-Vergnügen und die Seenlandschaft um **Silkeborg** Abwechslung. Ein kurzer Abstecher nach Norden führt ins strahlende **Skagen** zu Kunst, Stränden und frischen Meeresfrüchten. Ausflüge oder Kanutouren durch die idyllische Landschaft bringen Ruhe und Erholung.

Zum Abschluss gibt's in **Aarhus** wieder Anschluss an das weltoffene Dänemark: Die zweitgrößte Stadt des Landes hält einige Überraschungen bereit, z. B. ein Kunstmuseum mit Regenhogekrone. Auf der Fähre geht's zurück nach Nordwestseeland.



2-4  
WOCHEN

## Dänemark unter der Lupe

Wer mehr Zeit hat, kann Dänemark natürlich gründlicher erkunden.

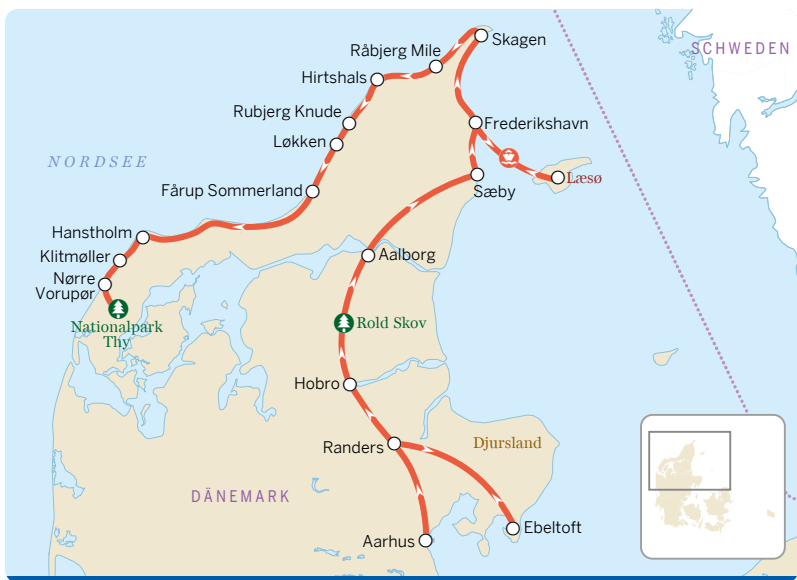
Nachdem man **Kopenhagen** erkundet hat, kann man Tagesausflüge in die Umgebung unternehmen, z. B. zum Louisiana Museum of Modern Art in **Humlebæk** und zu den schönen Schlössern Kronborg in **Helsingør** und Frederiksborg in **Hillerød**. Weiter geht's nach Süden in die alte Hafenstadt **Køge** und mit der Fähre nach **Bornholm**. Für die Sandstrände und kulinarischen Genüsse der Insel sollte man sich ein paar Tage Zeit nehmen und die möglichst auf dem Fahrrad verbringen. Über Seeland geht's auf die Insel **Møn**, deren weiße Kalkklippen sich schroff aus dem jadegrünen Meer erheben.

Durch Südseeland führt die Tour weiter auf die Insel Fünen. **Odense** gehört als Geburtsstadt Hans Christian Andersens auf die Reiseroute, ebenso das Wikingerschiffsgrab bei **Ladby** und das Renaissanceschloss **Egeskov Slot**. Erholung bringen ein bis zwei Tage auf der alten Seefahrerinsel **Ærø**.

Mit der Fähre kommt man über **Als** nach Südjütland. Weitere Geschichtslektionen erteilt die alte Stadt **Ribe** mit nachgebauter Wikingersiedlung und Nachtwächterrunde durch Kopfsteinpflastergassen. Im Nationalpark Wattenmeer bieten sich tolle Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Bei Esbjerg setzt eine Fähre in zwölf Minuten auf die idyllische Insel **Fano** über – in Sonderho kann man ein Püschchen einlegen.

Im LEGOLAND Billund und im neuen Lego House in **Billund** kurbeln verblüffende Modelle aus den berühmten kleinen Plastikbausteinen die Phantasie an. Die Westküste ist dank starker Nordseewinde perfekt zum Kitesurfen, z. B. in **Hvide Sande**.

Nun geht's zurück Richtung Osten nach **Silkeborg** und **Aarhus** mit seinen erstklassigen Museen. Auf dem Weg nach Norden erfordern Utzon-Architektur und eine Wikingergrabstätte einen Zwischenstopp in **Aalborg**. Das beste kommt zum Schluss: die dramatische Kulisse von **Skagen** an der Nordspitze des Landes. Dort sollte noch Zeit genug sein, um die wunderbaren Gemälde der Skagen-Maler anzuschauen, den guten Fisch zu kosten, nordisches Licht zu tanken und einen Zeh in die wilde See zu halten.



2  
WOCHEN

## Der wilde Norden

Erholung jenseits der Massen gibt's in den Weiten von Nordjütland: Sonne, Sand, Meer und Meeresfrüchte – garniert mit ein paar ungewöhnlichen Extras. Die Route beginnt in **Aarhus** mit seinen exzellenten Restaurants, Spitzenfestivals und schicken Museen (vor allem dem ARoS und dem Moesgaard). Sie führt weiter nach Norden mit Zwischenstopp im künstlichen Regenwald von **Randers** und einer unerwarteten Begegnung mit Elvis auf einer Graceland-Ranch-Kopie. Mit Kindern geht's weiter zu den Safari-parks und Stränden von Djursland. Aber auch für Erwachsene gibt's hier einiges zu entdecken, vor allem in den Feinschmeckertreffpunkten bei Femmøller außerhalb von **Ebeltoft**.

Das verschlafene **Hobro** bietet Historisches in Gestalt einer Wikingerfestung aus dem 10. Jh., in Rold Skov führen Mountainbike-Strecken durch Wald und **Aalborg** beeindruckt mit einer neugestalteten Hafenfront, zu deren attraktivem Anblick der Architekt Utzon, berühmter Sohn der Stadt, beigetragen hat. Im süßen **Sæby** liegt Literatur in der Luft. Opulente Fisch- und Meeresfrüchtebuffets sind ein Augen- und Gaumenschmaus.

Von **Frederikshavn** fährt eine Fähre nicht nur zur Insel **Laeso**, sondern auch in die Vergangenheit (ein Salzbad ist optional). Schließlich gibt's in **Skagen** eine ordentliche Portion Küstenleben, ein tolles Kunstmuseum, Boutiquehotels und schöne Hafenrestaurants. Südwestlich von Skagen zeigt die Wanderdüne **Råbjerg Mile**, dass hier oben noch Mutter Natur das Sagen hat, und in **Hirtshals** sind im Aquarium weitere Naturwunder zur Besichtigung freigegeben. In **Løkken** lockt ein fotogener Strand, in **Rubjerg Knude** ein versteckter Leuchtturm; anschließend lässt der Freizeit- und Wasserpark **Fårup Sommerland** für Adrenalinjunkies keine Wünsche offen.

Auf dem Weg nach Süden liegen Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg und es gibt in **Hanstholm** leckeres Essen, bevor es ins „kalte Hawaii“ geht, das bekannte Surferdorf **Klitmøller**, wo man sich dank Wind und Wasser austoben kann. Unbedingt beim neuen Meerespool im nahen **Nørre Vorupør** zum Baden halten oder die Wander- und Radwege durch die Heidedünen des **Nationalparks Thy** erkunden. Auf der Rückfahrt nach Aarhus wird der heimatliche Alltag in weite Ferne gerückt sein.



1  
WOCHE

## Inselhüpfen im Süden

Diese Genussroute bietet ländliche Refugien, stille Dörfer und zahlreiche Gelegenheiten zum Inselhüpfen. Von **Kopenhagen** geht's nach **Møn**, dann über **Falster** weiter nach **Lolland**. In der „dänischen Südsee“ findet man statt Kospalmen ländliches Inselleben: sanft hügelige Felder, Sandstrände und rustikale Gutshöfe. Besondere Urlaubserlebnisse garantieren die Kalksteinklippen von Møn, der herrliche Strand von Marielyst auf Falster und Lollands Freizeitparks und Landgüter.

Eine Fähre setzt über nach **Langeland**. Von dem verschlafenen grünen Streifen Land führt eine Straße nach Fünen. Vom hübschen Faaborg und vom Hafen in **Svendborg** gibt's zahllose Verbindungen zu den kleinen Eilanden des Südfünischen Inselmeeres. Am reizendsten ist **Ærø** mit seinem maritimem Erbe und seinen Radwegen, reetgedeckten Bauernhäusern und hübschen Badehütten. Dann geht's weiter mit der Fähre nach **Als**, das über eine Brücke mit **Sønderborg** verbunden ist. Hier in Südostjütland harret schließlich eine ganze Halbinsel der Erkundung.

1  
WOCHE

## Nordseelandperlen

Die entspannte Tour durch Nordseeland wartet mit herrlichen Stränden, märchenhaften Schlössern, Wikingerschiffen und moderner Architektur auf.

Beim Start in **Roskilde** sind Langschiffe der Wikinger zu sehen und im schönsten Dom des Landes können Besucher früheren dänischen Monarchen die Ehre erweisen. Nördlich von Roskilde überragt das prächtige Frederiksborg Slot das unscheinbare **Hillerød** – schwer zu sagen, was eindrucksvoller ist, das barocke Inventar oder die königlichen Gärten.

Der hohe Norden lockt mit wunderschönem Licht und Sonnenbädern. Dazu kommen in **Tisvildeleje** schicke Badehotels, in **Gilleleje** Fischrestaurants und in **Hornbæk**, wo die Jeunesse dorée die Sonne genießt, Kitesurferstrände. Die alte Hafenstadt **Helsingør** hat viel mehr zu bieten als das schlichte Schloss des ewigen Zauderers Hamlet: Keinesfalls versäumen sollte man das atemberaubende Schifffahrtsmuseum. Von Helsingør führt die schöne Küstenstraße über das Louisiana Museum of Modern Art, wo die Architektur der Kunst Konkurrenz macht, zurück nach **Kopenhagen**.



EUGENE ANBALU/500PX ©

Oben: Radfahren in  
Kopenhagen (S. 42)  
Unten: Der Hafen von  
Svendborg (S. 192)



HERBIE SIEGNS/SHUTTERSTOCK ©

## Reiseplanung

# Outdoor-aktivitäten

Dänemark bietet zahlreiche Möglichkeiten für Aktivurlauber, vom Inselhüpfen mit dem Drahtesel bis zu Kanutouren im Seenhochland. Das Meer ist nie weit entfernt, sodass es immer Gelegenheit zum Angeln, Segeln und Wind- und Kitesurfen gibt. Dazu kommen überall Wander- und Radwege: Mehr als 12 000 km ausgeschilderte Radwege führen meist über stille Landsträßchen.

## Beste Bedingungen

### Reisezeit

Juni bis August. Nach dem überwiegend grauen Winter blüht Dänemark im Sommer förmlich auf. Das Wetter im Mai und September kann auch sehr gut sein.

### Radfahren

Elf nationale Radrouten laden zu längeren Touren ein. Enspanntes Inselradeln ist perfekt auf Bornholm und Ærø. Wer es etwas sportlicher mag, fährt die Mountainbikepfade im Rold Skov ab.

### Wandern

Schöne Wege gibt es zu den weißen Felsen von Møns Klint oder im hübschen Seenhochland. Für längere Wanderungen geht's auf den Hærvej quer durch Jütland oder auf dem Øhavssi im Inselmeer von Südfünen.

### Wasser

Segler zieht es nach Svendborg und ins Schärengebiet. Kanufahrer werden die Seen und Flüsse des Seenhochlands rund um Silkeborg lieben. Wer Wind braucht, geht an die Westküste nach Hvide Sande oder Klitmøller.

## Radfahren

Das mehr als 12 000 km lange Radwegesetz und die relativ wenig befahrenen Landstraßen, die sich durch die hübsche, sanft gewellte Landschaft ziehen, sind ein Paradies für Radfahrer.

In Dänemark steht das Fahrrad nicht nur als Alltagsvehikel hoch im Kurs, auch der Fahrradurlaub ist sehr beliebt, sowohl bei den Dänen als auch bei ausländischen Besuchern. Das große Plus für Radwanderer sind die elf nationalen Fahrradrouten, die alle in sehr gutem Zustand sind. Daneben existieren auch noch zahllose regionale und lokale Strecken, bestens geeignet für Genussradler sowie Familien mit Kindern.

Dänische Radler genießen Rechte, die in den meisten anderen Ländern motorisierten Verkehrsteilnehmern vorbehalten sind. Es gibt eigene Radspuren auf städtischen Hauptstraßen und durch zentrale Stadtgebiete, Straßenschilder für den Fahrradverkehr und Fahrradständer vor Lebensmittelgeschäften, Museen, Bahnhöfen und an vielen anderen öffentlichen Orten. Und insgesamt koexistieren Autofahrer und Radfahrer weitestgehend friedlich.

Auch Unterkünfte sind für Fahrradreisende leicht zu finden, ob in Landgasthöfen oder auf Campingplätzen. Ein Vor-

teil der geringen Entfernungen im Land ist, dass es ist nie weit bis zum nächsten Nachtlager und zu einer heißen Dusche ist.

Überall im Land gibt's Fahrradverleihe, die besten in Kopenhagen und Aarhus. Es besteht keine Helmpflicht; Fahrräder können in den meisten Zügen, in einigen Bussen und auf allen Fähren mitgenommen werden.

## Fahrradrouten

Die Radrouten sind mit einem weißen Fahrradsymbol auf blauem Grund gekennzeichnet. Die Routen sind gut miteinander vernetzt.

➔ **Nationale Routen** Weiße Routennummer in rotem Viereck, Nord-Süd-Routen haben ungerade Nummern, Routen in Ost-West-Richtung gerade. Es gibt zwei Rundkurse (10 und 12).

➔ **Regionale Routen** Weiße Routennummer auf blauem Viereck, Nummer 16 bis 99.

➔ **Lokale Routen** Weiße Routennummer auf blauem Viereck, Nummer 100 bis 999.

## Planung & Informationen

Der beste Tipp für eine Radtour durch Dänemark: Man schnappe sich eine Karte und plane selbst. Es werden auch Touren angeboten, die hervorragend organisiert, meist aber ziemlich teuer sind.

Eine digitale Karte der Radrouten ist auf der Website des Dänischen Straßendirektorats ([www.vejdirektoratet.dk](http://www.vejdirektoratet.dk)) zu finden und auf [www.denmarkbybike.dk](http://www.denmarkbybike.dk) kann man sich die Routen auf Navigationsgeräte und Handys herunterladen. Visit Denmark bietet ihre App Bike & Stay auch auf Deutsch. Die Stadt Kopenhagen hat außerdem die App I Bike CPH veröffentlicht.

Eine aktualisierte Serie von acht Fahrradkarten im Maßstab 1:100 000 deckt ganz Dänemark ab; zu den Karten gehört ein Radwanderführer mit Unterkünften, Sehenswürdigkeiten und weiteren regionalen Informationen. Diese Radführer sind auch auf Deutsch erhältlich, kosten etwa 149 Kr und sind in den Touristeninformationen und im Internet beim Dansk Cyklist Forbund (Shop: [www.1905.dk](http://www.1905.dk)) zu bekommen. Die *Cycling Map of Denmark* (95 Kr) im Maßstab 1:500 000, auf der alle nationalen Routen verzeichnet sind, ist gut für die Gesamtplanung, doch für die Durchführung der einzelnen Touren nicht detailliert genug.

## RADFAHREN AUF BORNHOLM

235 km Radwege auf Bornholm eignen sich ideal für Erkundungstouren mit dem Rad. Es gibt pittoreske Küstendörfer, mittelalterliche Rundkirchen und erstklassige Museen zu besichtigen. Für die Mühen des Radelns belohnt die ausgezeichnete regionale Küche.

Auf der Radroute von Gudhjem über Østermarie nach Svaneke, vorbei an Schokoladen-, Karamell- und anderen Süßigkeitenläden, Räuhereien, Hofläden, einem tollen Café und einer Kleinbrauerei, lassen sich prima Kalorien sammeln und gleich wieder verbrennen.

Die Touristeninformation verteilt kostenlose Radbroschüren mit Routen über die Insel.

## Websites

**Cyclistic** (<http://cyclistic.dk/de/>) Großartige Informationsquelle; Routenfinder für Radfahrer, Informationen zu Sehenswürdigkeiten und praktischen Fragen (Unterkunft, Essen usw.).

**Cycling Embassy of Denmark** ([www.cyclingembassy.dk](http://www.cyclingembassy.dk)) Viele Infos und einige interessante Statistiken wie z. B. diese: Neun von zehn Dänen besitzen ein Fahrrad und 75 % fahren auch im Winter Rad.

**Dansk Cyklist Forbund** ([www.cyklistforbundet.dk](http://www.cyklistforbundet.dk)) Website des Dänischen Radfahrerverbandes mit hilfreichen Infos und Links.

**Denmark by Bike** ([www.denmarkbybike.dk](http://www.denmarkbybike.dk)) Infos über kurze und lange Touren, Empfehlungen für Karten, Tipps für Familien.

**Visit Denmark** ([www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)) Viele nützliche Informationen auf den radbezogenen Seiten (auch Radfahren mit Kindern). Stellt 26 „Panoramarouten“ (15–40 km) vor, aufgeteilt in Ost- und Westküste. Außerdem gibt's die App Bike & Stay.

## Schwimmen

Den größten Teil des Jahres können die Wassertemperaturen selbst abgehärtete Naturen zum Schaudern bringen, aber in den wärmeren Monaten (Juli und August) lädt das Meer durchaus zum Schwimmen ein. Die Qualität der dänischen Strände ist

## NATIONALE RADROUTEN IN DÄNEMARK

NUMMER	NAME	LÄNGE	BESCHREIBUNG
1	Vestkyststruten (Westküsten-Route)	560 km (70 % asphaltiert)	Beginnt in Rudbøl (an der deutschen Grenze) und führt an der windgepeitschten Westküste Jütlands nach Skagen, vorbei an Sandstränden, Watt und Dünen. Siehe auch <a href="http://www.northseacycleroute.dk">www.northseacycleroute.dk</a> .
2	Hanstholm– Kopenhagen	420 km (80 % asphaltiert)	Beginnt im nordjütländischen Fischerort Hanstholm und führt Richtung Südosten durch Zentraljütland nach Ebeltoft. Die Fähre Ebeltoft–Odden verbindet die Route mit Nordseeland bis nach Kopenhagen.
3	Hærvejsruten (Hærvej-Route)	450 km (78 % asphaltiert)	Führt von Skagen mitten durch Jütland nach Padborg an der deutschen Grenze. Ab Viborg folgt die Route dem Hærvej, dem alten Heerweg. Siehe auch <a href="http://www.haervej.dk">www.haervej.dk</a> .
4	Søndervig– Kopenhagen	310 km (90 % asphaltiert)	Führt von Søndervig an der westjütländischen Küste nach Hou, dann geht's mit der Fähre (via Samsø) hinüber nach Kalundborg und weiter durch Seeland nach Kopenhagen.
5	Østkyststruten (Ostküsten-Route)	650 km (90 % asphaltiert)	Die längste Route beginnt in Skagen und verläuft die ganze Ostküste Jütlands hinunter bis nach Sønderborg.
6	Esbjerg– Kopenhagen	330 km (92 % asphaltiert)	Beginnt in Esbjerg und führt durch Fünen und Seeland bis nach Kopenhagen. Radfahrer dürfen nicht über die 18 km lange Storebælt-Brücke von Fünen nach Seeland und müssen den Zug nehmen.
7	Sjællands Odde– Rødbyhavn	240 km (90 % asphaltiert)	Eine familienfreundliche Strecke ab Odde in Nordwestseeland Richtung Süden durch Nordfalster und Lolland bis nach Rødbyhavn.
8	Sydhavsruten (Südsee-Route)	360 km (95 % asphaltiert)	Die Route beginnt in Rudbøl, durchquert Jütland bis nach Als, dann geht's hinüber nach Südfünen und über Langeland, Lolland und Falster bis nach Møns Klint.
9	Helsingør–Gedser	290 km (92 % asphaltiert)	Bei dieser Route bestehen wegen der Fähren am Start- (Helsingør) und Endpunkt (Gedser) Verbindungen nach Schweden und Deutschland. Die Route folgt der Ostküste Seelands und führt dann Richtung Süden über Møn und Falster.
10	Bornholm Rundt (Inselrundweg)	105 km (90 % asphaltiert)	Das idyllische Bornholm erschließt ein beliebter Radrundweg.
12*	Limfjordsruten (Limfjord-Route)	610 km (90 % asphaltiert)	Die Route führt rund um den Limfjord in Nordjütland. Gelegentlich zum Abkürzen bieten Brücken und Fähren.

\* Es gibt keine Route Nr. 11.

hervorragend: Fast alle können mit sauberem Wasser, seidigem Sand und reichlich Platz dienen.

Generell ist die Ostsee um ein, zwei Grad wärmer als die Nordsee. Wer an der jütländischen Westküste schwimmen geht,



sollte sich vor Strömungen in Acht nehmen. Baden in der Nordsee ist nicht ganz ungefährlich. Ansonsten sind die Gewässer in der Regel ruhig und kindergeeignet.

Im Übrigen gibt es in fast jeder Stadt eine *svømmehal* (Hallenbad) oder sogar familienfreundliche Aquazentren mit beheizten Schwimmbecken. Je neuer diese Hallenbäder, desto größer und grandioser. Einige präsentieren sich mit 50-m-Becken sowie Wasserrutschen, Whirlpools, Kinderspielplätzen und Wellnessbereichen.

Im Sommer öffnen Wasserparks ihre Tore – besonders beliebt sind Lalandia in Billund (S. 233) und Lolland (S. 145) sowie Sommerland, das zum Vergnügungspark Fårup (S. 283) nahe Løkken gehört, und Djursland (S. 262).

## Wassersport

Die windreiche Westküste Jütlands hat einen guten Ruf in der Wind- und Kitesurferszene: Die zuverlässigen Windbedingungen locken Surfer aus ganz Europa nach Klitmøller und Hvide Sande.

Beide Orte veranstalten übers Jahr zahlreiche Wettbewerbe und bieten hervorragende Surfreviere sowohl für Anfänger als auch für Könner. Experten können die wilden Brecher der Nordsee durchpflügen,

während Neulinge sich auf den Binnenfjorden in aller Ruhe mit dem Brett vertraut machen können.

Sowohl in Klitmøller als auch in Hvide Sande werden Ausrüstung und Unterricht im Wind- und Kitesurfen angeboten. Weitere Wassersportarten wie Surfen und Stand-up-Paddling sind ebenfalls möglich. Und in Hvide Sande gibt's einen coolen Wasserski-Parcours.

Auch an anderen Stränden wird einiges geboten: In Løkken kann man surfen lernen, in Hornbæk in Nordseeland, Balka auf Bornholm, Marielyst auf Falster und Sønderstrand auf Rømø kann man kite-surfen und segeln lernen.

## Segeln

Mit seiner abwechslungsreichen, 7314 km langen Küstenlinie und seinen 406 Inseln ist Dänemark wie gemacht zum Segeln, und die Dänen sind selbst begeisterte Segler.

Besonders beliebt ist das Gebiet zwischen Jütland und Schweden. Raues Meer, zahnere Küstengewässer und stille Fjorde, in Kombination mit Dutzenden hübscher, kopfsteingepflasterter und oft historischer Hafentädchen (über 350 Jachthäfen), bieten ideale Möglichkeiten, sich das Land

### TOPSTRÄNDE

Unsere Autoren haben ganz Dänemark erkundet – dies sind ihre Lieblingsbade-stellen.

**Kopenhagen** (Islands Brygge; S. 66) Kein Strand, dafür mitten in Kopenhagen: Das stylische Freibad im Hafenskanal bietet einen tollen Blick auf die Innenstadt.

**Seeland** (Tisvildeleje; S. 113) Sandbänke, Flachwasser und schicke Hotels an der „nordseeländischen Riviera“.

**Møn, Falster & Lolland** (Marielyst, Falster; S. 147) Endlose Sandstrände und familiäre Urlaubsstimmung.

**Bornholm** (Dueodde; S. 159) Feiner Sand, endloser Strand und weiter Himmel vor bewaldetem Hinterland.

**Fünen** (Vesterstrand, Ærø; S. 202) Schwimmen und Sonnenuntergänge beobachten zwischen den hell leuchtenden Badehütten außerhalb von Ærøskøbing.

**Südjütland** (Rømø; S. 216) Meilenweit Leere an der Westküste und spektakuläre Action mit windgetriebenen Fahrzeugen im Süden.

**Mitteljütland** (Hvide Sande; S. 232) Wind- und Kitesurfer machen sich den Nord-seewind zunutze.

**Nordjütland** (Skagen; S. 277) Wind und Wanderdünen im Westen, ruhige, für Kinder geeignete Gewässer im Osten, und über allem leuchtet jenes berühmte Licht, das so viele Künstler hierher gezogen hat.

## SOMMER UND WINTER

Wer Dänemark ansteuert, um in der freien Natur aktiv zu sein, sollte die Jahreszeit berücksichtigen. Manche sagen, Dänemark habe zwei Winter, einen grünen und einen weißen. Auch wenn das übertrieben ist, das Wetter kann tatsächlich ziemlich launisch sein. Am beständigsten und sommerlich warm ist es von Mitte Juni bis Mitte August. Dann sind auch genügend Reisende unterwegs, sodass Schiffe regelmäßig verkehren und Freizeitbeschäftigungen wie z. B. Unterricht im Windsurfen durchgehend angeboten werden. In diesen zwei Monaten hat man in Dänemark die größte Vielfalt an Outdooraktivitäten. Je nach Nachfrage gelten entsprechende Angebote auch schon ab Mai und bis Mitte/Ende September.

Und im Winter? Dänemark ist kein Reiseziel für Wintersportfreunde: Der höchste „Gipfel“ ist gerade mal 171 m hoch. Das heißt nicht, dass die Dänen keinen Schneesport betreiben – sie tun es, aber drüben in Norwegen.

zu erschhipern. Jachten und Motorboote mit aller erforderlichen Sicherheits-, Wohn- und Navigationsausstattung können gemietet werden. Die Preise variieren stark, je nach Saison und Größe des Boots.

Jachten vermieten z. B. **Scancharter** ([www.scancharter.com](http://www.scancharter.com)) und **JIM Søferie** ([www.jim-soeferie.dk](http://www.jim-soeferie.dk)). Auf der Website von JIM Søferie finden sich auch einige Tourenvorschläge. Für Leute, die sich nicht selbst als Skipper betätigen möchten, bieten alle größeren Orte an der Südküste von Fünen in den Sommermonaten Segeltörns im südfünischen Archipel an. Svendborg ist ein ausgezeichnete Ausgangspunkt.

## Kanu- & Kajakfahren

Küste und Meeresarme, Flüsse und Seen sind auch ein Paradies für Kanuten und Kajakfahrer. Das Einzige, was im berglosen Dänemark fehlt, ist Wildwasser.

Die schönsten Kanu- und Kajaktouren lassen sich auf den Flüssen Gudenå (in Jütland) und Suså (auf Seeland) unternehmen. Die idyllischen Wälder und sanften Gewässer des beliebten Seenhochlands in Zentraljütland eignen sich auch wunderbar zum Radfahren und Wandern, aber besonders zum Kanufahren: Hier sind mehrtägige Kanu- und Camping-Exkursionen möglich. Kanus und sonstige Ausrüstung können in Silkeborg geliehen werden. Die Seen stellen im Großen und Ganzen keine besondere Herausforderung dar, etwas Erfahrung ist allerdings von Vorteil.

Ein gutes Kanurevier sind auch die kleinen und großen Buchten und Halbinseln dänischer Meeresarme, etwa des Limfjords in Nordjütland, des Stege

Nor auf Møn oder des Roskilde-Fjords, Holbæk-Fjords und Isefjords auf Seeland. Schön sind außerdem Touren auf dem Svendborgsund.

## Wandern

Im Vergleich zu den größeren Nachbarn gibt's in Dänemark nicht viel Wildnis. Wandern ist daher kein Volkssport wie das Radfahren, aber durchaus populär. Alle örtlichen Touristeninformationen können Hinweise auf Wanderwege in der Umgebung geben.

In Jütland gibt's einige landschaftlich schöne Wege durch die Wälder von Rold Skov, die Mols Bjerge und den Nationalpark Thy sowie das herrliche Seenland.

Der 220 km lange Øhavssti (S. 187) ist ein Fernwanderweg über Fünen und seine südlichen Inseln. Er zieht sich entlang der Südküste Fünens von West nach Ost und setzt sich im nördlichen Langeland fort. Am Ende erstrecken sich herrliche 36 km über die Insel Ærø.

Immer mehr Wanderer zieht es auch nach Møn, um dort auf dem als **Camønoen** ([www.camoenoen.dk](http://www.camoenoen.dk)) bekannten Wegenetz zu wandern, benannt in Anlehnung an den „Camino“ aus dem Namen klassischer Pilgerwege.

Für kürzere Wanderungen bieten sich an: die Kalkkliffs von Møns Klint, die Küste von Stevns Klint, die Sandbank von Grenen, die Nordspitze Dänemarks, die von Heide gesäumten Wege der Landzunge Hammeren an der Nordspitze von Bornholm und die Wälder um den 147 m hohen Himmelbjerget, einen der höchsten Punkte Dänemarks.